



Sozialdemokratische Partei
Emmen

SP Emmen, c/o Celtastrasse 12, 6020 Emmenbrücke

Generalversammlung

Datum: Donnerstag, 25. Mai 2025

Ort: Bildungszentrum soziale Berufe "ZODAS", Beginn 19.00 Uhr

Traktanden:

1. Feststellen der Stimmberechtigten
2. Protokoll der Generalversammlung vom 24. Mai 2024
3. Jahresberichte
 - a. Geschäftsleitung
 - b. Gemeinderat
 - c. Fraktion
 - d. Wirtschaftskommission
 - e. Bürgerrechtskommission
 - f. Umwelt- und Naturschutzkommission
 - g. Bildungskommission
 - h. Ortsplanungskommission
 - i. ÖV-Kommission
4. Jahresrechnung 2024, Revisionsbericht, Entlastung
5. Budget 2025
6. Wahlen
 - a. Geschäftsleitung
 - b. Rechnungsrevision
 - c. Delegierte
7. Ausblick
8. Anträge der Mitglieder
9. Verschiedenes

Begrüssung

Das Co-Präsidium begrüsst die anwesenden Mitglieder. Die Traktandenliste wird eingeblendet. Claudia Stucki teilt einige Informationen über das Gebäude, in welchem die GV stattfindet und über die Institution ZODAS.

1. Feststellen der Stimmberechtigten

Es sind 23 Stimmberechtigte vor Ort. Ernst Sandmaier übernimmt die Stimmenzählung. Das Mehr liegt bei 12.

Abgemeldet haben sich Barbara Fas, Felicitas Ambiel, Stefan Fuchs, Isabelle Bally-Rohrer

2. Protokoll der Generalversammlung vom 24. Mai 2024

Das Protokoll der letzten GV wird ohne Gegenstimmen genehmigt und verdankt.

3. Jahresberichte

a. Geschäftsleitung (Claudia Stucki)

Seit der letzten Generalversammlung hatte die Geschäftsleitung (GL) der SP Emmen fünf Sitzungen. In dieser Zeit haben wir verschiedene parteiinterne Aktivitäten geplant und durchgeführt:

- **Januar – Kandidierenden-Abend**
Gelegenheit zum gegenseitigen Kennenlernen und zur Orientierung über den Wahlfahrplan.
- **Februar – Nominationsversammlung im Tramhüsli**
Karin Saturnino führte durch den Abend. Alle Kandidatinnen und Kandidaten konnten sich kurz vorstellen. Ein gemütlicher Austausch bei einem Aperó erlaubte viele interessante Gespräche
- **März – Aktion «Postkarten schreiben» für die Wahlen 2024**
Gemeinsam schreiben motiviert - eine einfache Wahlkampfaktion aus dem gemütlichen Wohnzimmer
- **April – Unterstützung der Wahlen in Emmen**
Die GL hat aktiv begleitet, unterstützt und Plakate gestellt. Die Feier nach den erfolgreichen Wahlen (+1 Sitz im Einwohnerrat, +1 Sitz in der Bürgerrechtskommission) haben wir nach der Bekanntgabe bei einem gemütlichen Aperó im 4Viertel beim Restaurant Oriental gefeiert.
- **Mai – Generalversammlung bei Vivale an der Gerliswilstrasse**
- Verabschiedung von Amanda Probst.
- Felicitas Ambiehl legte ihr Amt als Co-Präsidentin nieder.
- Claudia Stucki wurde neu ins Co-Präsidium gewählt – gemeinsam mit Judith Suppiger.
- **September – Parteiversammlung im Jugendbüro an der Rüeeggisingerstrasse**
Einladung mit Postkartengruss. Die Führung durch das Jugendbüro war eindrücklich und informativ, die Rückmeldungen der Besuchenden sehr positiv.
- **November – Parteiversammlung “Reise durch Afghanistan”**
Mit Safiullah Shahid haben wir in der Ideenfabrik feine afghanische Spezialitäten gezaubert - und natürlich auch genossen. Ein sehr gelungener Abend in einer Welt voller Gewürze.
- **Jahresbeginn 2025 – Parteiversammlung im Caritas-Markt mit Aperó**
Ein gelungener Start ins neue Jahr in einem besonderen Rahmen.

b. Gemeinderat (Brahim Aakti)

c. Fraktion (Maria-Rosa Saturnino)

Liebe Genossinnen und Genossen

Letzten September sind wir in die Legislatur 2024–2028 gestartet – mit einem zusätzlichen Sitz und einer motivierten Fraktion. Gerne gebe ich euch einen Einblick in unsere Arbeit der vergangenen Monate.

Zu Beginn der Legislatur wurden die Kommissionssitze neu besetzt. Jonas Ineichen hat die Rechnungs- und Geschäftsprüfung verlassen, neu rückte Simon Oehen nach. Seinen früheren Platz in der Bau- und Verkehrskommission übernahm Claudia Stucki.

Thematisch war die Baupolitik erneut prägend: Wir haben unter anderem ein neues Betriebskonzept für das Mooshüsli, eine Machbarkeitsstudie zur Sport- und Eventhalle Rossmoos sowie die Umgestaltung des Verkehrsknotens Gersag behandelt. Auch Sonderkredite für die Sanierung von Strassen und Wasserleitungen wurden diskutiert.

In den letzten vier Sitzungen haben wir elf SP-Vorstösse behandelt – ein Zeichen unserer hohen Aktivität. Dabei gab es Licht und Schatten: Unsere Initiative für saubere Schulzimmer sorgte medial für Aufmerksamkeit, fand im Rat aber keine Mehrheit. Ähnlich erging es unserem Anliegen zur Vereinfachung des Einbürgerungsverfahrens und der vorgeschlagenen Studie zum Militärflugplatz. Umso erfreulicher war die Überweisung unserer Motion zur Offenlegung von Interessenbindungen sowie zweier Postulate zu den Themen Spielgruppenqualität und Ferienhort.

Ich sage es oft – und meine es auch so: Wir haben eine grossartige Fraktion. Aber Veränderungen gehören dazu. Im Sommer verabschieden wir Lisa Müller, Judith Suppiger und Maria-Rosa Saturnino. Gleichzeitig freuen wir uns über zwei motivierte Nachrückende: Corinne Buchmann und Fabienne O’Loughlin. Die dritte Person sind wir auch bereits am Rekrutieren. Besonders stolz sind wir, dass Simon Oehen am 1. Juli zum Einwohnerratspräsidenten für das Amtsjahr 2025/26 gewählt wird.

Es gibt also viele Gründe zur Freude – und ich werde die Arbeit dieser tollen Fraktion künftig mit einem Lächeln aus Luzern verfolgen.

d. Wirtschaftskommission (Maria-Rosa Saturnino)

Liebe Genossinnen und Genossen

Gerne gebe ich euch einen kurzen Einblick in die Arbeit der gemeinderätlichen Wirtschaftskommission.

Die Wirtschaftskommission wurde 2023 eingeführt. Ihre Aufgabe ist es, die Anliegen der Wirtschaft und wirtschaftsnaher Organisationen zu vertreten bei der Positionierung der Wirtschaftsförderung in der Schnittstelle zwischen Wirtschaft, Verwaltung und Politik mitzuwirken. Die von den Fraktionen vorgeschlagenen

Mitglieder der Wirtschaftskommission informieren und beraten als Kontaktpersonen die Fraktionen des Einwohnerrates in Themen der Wirtschaftsförderung sowie der Standortentwicklung.

Die Wirtschaftskommission traf sich im Jahr 2024 zu zwei Sitzungen (23.04.2024 und 25.11.2024). Am 25.11.2024 wurde die Kommission beispielsweise einbezogen, Inputs zum ESP Prozess Luzern Nord/Seetalstrasse zu geben. Im Jahr 2025 sind zwei Sitzungen mit der neuen Zusammensetzung der Wirtschaftskommission geplant, davon hat eine bereits stattgefunden. An der letzten Sitzung wurden wir über Aktuelles aus dem Bereich Wirtschaftsförderung und Standortmarketing informiert und uns wurde der aktuelle Stand der Analyse Wirtschaftsstandort Emmen. Hier konnten die Mitglieder der Kommission noch weitere Inputs geben.

Gerne möchte ich hiermit anmerken, dass ich das Amt zwar gerne weiterführe aber auch offen bin, wenn sich jemand anderes für diesen Bereich interessiert. Mir gefallen die Sitzungen, weil man vor allem einen guten Überblick erhält, was in der Gemeinde im Bereich Wirtschaft geht. Ausserdem gibt es aktuell auch noch Diskussionen darum, aus der Kommission eine Kommission zu den Themen Wirtschaft und Tourismus zu machen. Der Gemeinderat prüft dies aufgrund eines Postulates, das wir letztes im Einwohnerrat diskutiert und überwiesen haben.

e. Bürgerrechtskommission (Safiullah Shahid)

2024 gab es 11 Sitzungen. Das Sitzungsklima ist kollegial und ruhig, die Antragsstellenden fühlen sich wohl bei den Gesprächen. 61 Gesuche, 93 Personen sind eingebürgert worden und 5 Personen haben das Gesuch zurückgezogen. Die Durchlaufzeit betrug 2016 noch dreieinhalb Jahre, beträgt aktuell nur noch 1 Jahr. Früher war man weniger digital unterwegs und es wurden mehr Gesuche eingereicht.

f. Umwelt- und Naturschutzkommission (Sigisbert Regli)

Als Nachfolger von Ernst Sandmeier vertrete ich seit Juni 2024 die SP in der UNK.

Die Aufgabe der gemeinderätlichen UNK ist die Unterstützung des Gemeinderates und der Umweltschutzstelle. Dabei ist das Ziel die Erhaltung und Verbesserung des Lebensraumes für Menschen, Tiere und Pflanzen, sowie den sorgsam Umgang mit Energie und Ressourcen.

Dass die Gemeinde Emmen das Grünstadt Label angestrebt und schliesslich auch erreicht hat (die Verleihung fand am 20. November 2024 statt), ist zu einem guten Teil aufgrund der Anregung und dem Drängen der UNK zu verdanken.

In den wenigsten Fällen führt die Kommissionsarbeit zu solch öffentlich wirksamen Ergebnissen.

Die Kommissionsmitglieder bringen umweltrelevante Probleme und Anregungen entweder aus eigener Erfahrung oder aufgrund von Hinweisen aus der Bevölkerung vor dem zuständigen Gemeinderat zur Sprache. Meist werden Abklärungen getroffen, Massnahmen eingeleitet oder eine vertiefte Analyse in Auftrag gegeben.

So ergab zB. die Nachfrage, wie es um die Rückhaltebecken für Niederschläge bei öffentlichen Gebäuden stehe, dass zwar solche bestehen, sie aber nicht als Retentionsbecken im GIS erfasst sind, was eine Übersicht erschwert. In diesem Zusammenhang wurde eine Fehlfunktion der Anlage beim Erlenschulhaus erkannt. Eine Reparatur ist geplant.

Die UNK erhält aus erster Hand vom Gemeinderat Informationen, die die Umwelt im weitesten Sinne betreffen. Somit können wir als erstes Gremium unsere Stellungnahme abgeben. Ein Schwerpunktthema der Bau- und Umweltdirektion fürs Jahr 2025 sind die Naherholungsgebiete.

Das Konzept Freiraum versucht Rahmenbedingungen zu entwickeln, wie Begegnungsräume geschaffen werden können um Leute zusammenzubringen zum Thema Natur-Mensch-Begegnung. Die öffentliche Mitwirkung am Konzept Freiraum beginnt im Sommer.

g. Bildungskommission (Evelyne Ineichen)

Im 2024 fanden drei BK-Sitzungen statt. Es ging um den Leistungsauftrag, die Abteilungsplanung, um Schulstart und Abgänger-Statistik. Die Weisung zur "Nutzung von Informatikmitteln durch Lernende" wurde besprochen, ebenso die "Nutzung von Handys an der Volksschule Emmen".

An separaten Anlässen werden Behörden-Mitglieder über die Immo-Strategie der Gemeinde informiert.

Tagesstrukturen im Schulhaus Erlen

Ich durfte mit der Leiterin, Nicole Müller, die Räume besichtigen. Es gibt zwei Bereiche: Im Parterre spielen und es-sen die kleineren Kinder. In der ehemaligen Hauswartwohnung sind die älteren Kinder der Primar einquartiert. Für Sekschüler:innen hat es einen kleinen Bereich, wo sie mitgebrachte Speisen in der Mikrowelle wärmen können.

Die Kinder kommen um 11.45 Uhr. Die Anwesenheit wird kontrolliert. Eine kurze Spielphase, dann Händewaschen, und die Kinder platzieren sich nach einer vorgegebenen Sitzordnung. Tischweise wird das Essen vom Buffet geholt. Es gibt Salat, dann Fisch, Bohnen und Kartoffeln. Vor dem Spiel draussen müssen die Kinder die Tische abräumen und die Zähne putzen. Die Atmosphäre ist freundlich, der Lärmpegel recht hoch.

Die Tagesstrukturen sind eine tolle Einrichtung. Die Nachfrage steigt rasch. Es gibt einen Betreuungs-Schlüssel für die Aufsicht. Mehrere Betreuerinnen sind auch Klassen-Assistentinnen. Der Vorteil: sie kennen einige Kinder auch aus dem Unterricht. Die Mittagsdienste sind streng für die Betreuenden. Ein Industrie-Geschirrspüler würde helfen, das Putzen und Aufräumen rascher zu erledigen.

Dies war mein letzter Bericht. Ich freue mich, dass Barbara Fas meine Nachfolge angetreten hat.

h. Ortsplanungskommission (Simon Oehen)

2024 gab es keine Sitzung. Im Dezember 2024 war die Frage, ob die Kommission überhaupt weiter existieren soll. Nach Input der Kommission, wird sie nun weiter bestehen. Ab diesem Jahr übernimmt Claudia Stofer den Einsitz.

i. ÖV-Kommission (Stephan Stofer)

Ab 2025 ist Stephan Stofer in der neuen "Mobilitätskommission". Die erste Sitzung findet erst in Kürze statt, weshalb kein Jahresbericht folgt.

j. SP 60+ (Barbara Fas, verlesen von Sigisbert Regli)

- **Mitglieder- und Sympathisierende** (Stand Ende 2024): 541 Personen
- **Vorstand:** Sechs Sitzungen befassten sich u.a. mit der Grossstadtratswahl, planten Veranstaltungen und der Teilnahme an Standaktionen, z.B. in Kriens zur Prämientlastungsinitiative. An der Sitzung vom 15. Januar besuchte uns die Co-Präsidentin von SP 60+ CH und wir tauschten uns über die Zusammenarbeit aus. Organisatorisches: Um den Austausch zwischen den Vorstandsmitgliedern zu vereinfachen wurden ein Gruppenchat auf Threema sowie die zentrale Datenablage auf Google Drive eingerichtet.
- **Vorstellung von SP 60+:** Ein Teil der Vorstandsmitglieder besuchten die Mitgliederversammlungen der SP Willisau und der SP Emmen und stellten die Arbeit der SP 60+ vor.
- **Wechsel im Co-Präsidium:** Margrit Grünwald trat nach 10 Jahren grossem Engagement als Co-Präsidentin aus dem Vorstand zurück und übergab das Amt nach zehn Jahren an Barbara Fas.
- **Wechsel Delegierte Kantonaler Parteitag:** Maria Muntwyler ist zurückgetreten und Roly Brunner hat ihre Nachfolge angetreten.
- **Austritt Delegierter SP 60+ Schweiz:** Bruno Achermann ist zurückgetreten. Leider konnte noch kein Ersatz gefunden werden.
- **Grossstadtratswahl:** Herzlichen Dank an die 10 Kandidierenden von SP60+.
- **Infos und Webseite:** Mit vier Infos und der Webseite konnten wir etwa 90% unserer SP60+-Mitglieder im Kanton orientieren und mit zwei Versänden per Post jene, die nicht per E-Mail erreichbar sind.
- **Besonderen Dank für den Einsatz:** Wiederum gratulierte Alex Schönenberger unseren älteren Genossinnen und Genossen in der Stadt Luzern zu hohen Geburtstagen.

Veranstaltungen

- **18. April: Mitgliederversammlung im Sentitreff:** Genehmigung Jahresbericht, Jahresrechnung, Wahlen Vorstand, Revisoren, Delegierte SP60+Schweiz, Aussicht auf 2024.

Das Thema des Rahmenprogramms war die Betreuung im Alter. Dorothee Kipfer stellte das Positionspapier der SP 60+ Schweiz «Integrative Alterspolitik» vor. Magdalena Fuchs Genzoli präsentierte den Verein Zeitgut und Bea Heim, Co-Präsidentin von VASOS, lieferte interessante Inputs zur Finanzierung der Betreuung im Alter. Zudem informierte Melanie Setz über ihre zukünftigen Ziele im Luzerner Stadtrat.

- **4. September: Theaterführung im Historischen Museum:** Die Teilnehmenden wurden in die 60er

Jahre in Luzern entführt und manch eine und einer fühlte sich bei der unterhaltsamen, lustigen und spritzigen Darbietung wieder als Teenager.

- **23. Oktober: Besuch des Luzerner Theaters:** Eine Gruppe interessierter Mitglieder der SP60+ informierte sich über das Neubauprojekt und erhielt bei einem Rundgang auch Einblick in die prekären Platzverhältnisse hinter den Kulissen.

- **23. November: Jubiläumsfeier 10 Jahre SP60+ Luzern:** Zahlreiche Mitglieder sowie illustre Gäste – Regierungsrätin Ylfete Fanaj, Stadtpräsident Beat Züsli, Parteipräsident David Roth, Co-Präsident SP 60+ Schweiz Dominique Hausser, die Pateisekretäre Sebastian Dissler und Nick Schwery – nahmen an der gelungenen, musikalisch umrahmten Feier mit Apéro Riche im Restaurant Prélude in Emmenbrücke teil.

Judith dankt allen Personen die Einsitz in Kommissionen haben herzlich für ihren Einsatz!

4. Jahresrechnung 2023, Revisionsbericht, Entlastung

Jahresrechnung

2024 gab es mehr Ausgaben wegen Wahlkampf, Verlust von 4177 CHF. 2024 gab es einen ausserordentlichen Ertrag von 6600 CHF, da Rückstellungen von Mandatsabgaben von Brahim, welche für die Grünen gedacht gewesen wären, aufgelöst werden konnten.

Revisionsbericht

Am 4. Mai 2025 hat Sigi Regli die Jahresrechnung und die Bilanz geprüft. Die Darstellung sowie die Ein- und Ausgaben wurden korrekt geführt, die Belege stimmen mit dem Bankauszug überein. Die Revisor:innen empfehlen die Rechnung zu genehmigen und den Vorstand zu entlasten.

Die Rechnung wird genehmigt und der Vorstand entlastet.

Budget

2025 stehen ungefähr 36'000 CHF zur Verfügung. Neu werden wieder 2 Perspektiven pro Jahr veröffentlicht.

5. Budget 2025

Das Budget wird ebenfalls genehmigt.

6. Wahlen

a. Geschäftsleitung

- Ins Co-Präsidium wurden einstimmig gewählt:
 - Claudia Stucki
 - Judith Suppiger
- Verabschiedung: Felicitas Ambiehl
- Als weitere Mitglieder wurden einstimmig gewählt
 - Ernst Sandmeier
 - Jonas Ineichen
 - Safiullah Shahid
 - Corinne Buchmann
 - Brahim Aakti (von Amtes wegen in Geschäftsleitung)

b. Rechnungsrevision

Für die Rechnungsrevision werden einstimmig gewählt:

- Sigisbert Regli
- Felicitas Ambiehl

c. Delegierte

Als Delegierte werden einstimmig gewählt:

National: Noch offen

Kantonal: Felicitas Ambiehl, Nathalie Vonmüllenen, Barbara Fas, Sigisbert Regli, Safiullah Shahid, Corinne Buchmann, Jonas Ineichen, Claudia Stucki, Claudia Stofer

7. Ausblick

- Standaktion 17. Mai 2025
- Bern Konkret, 18. September 2025

8. Verabschiedungen und Danksagungen

Evelyn Ineichen (Bildungskommission)

Simon Oehen (Ortsplanungskommission)

Karin Saturnino (Leitung neues Redaktionsteam Perspektive)

**Sozialdemokratische Partei
Emmen**

sp-emmen@bluewin.ch
www.sp-emmen.ch
www.facebook.com/SPemmen

Sigisbert Regli (Verteilen, Plakate aufstellen, Naturschutzkommission)
Maria-Rosa Saturnino (Fraktionspräsidium)

9. Anträge der Mitglieder

Es sind keine Anträge eingegangen.

10. Verschiedenes

Im Anschluss wurde sich bei einem Apero ausgetauscht.

Für das Protokoll zuständig:



Jonas Ineichen

An die Generalversammlung der SP Emmen
Frau Judith Suppiger, Celtastrasse 12
Frau Claudia Stucki, im Neuhof 38
6020 Emmenbrücke

4. Mai 2025

Jahresrechnung 2024 - Revisionsbericht

Wir haben am 4.5.2025 in Eurem Auftrag die uns von Ernst Sandmeier vorgelegte Jahresrechnung für das Kalenderjahr 2024 sowie die Bilanz per 31.12.2024 geprüft und dabei festgestellt:

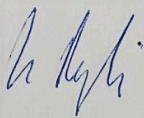
- Die Darstellung der Ein- und Ausgaben ist sorgfältig geführt und stimmt mit den Belegen (Post, Rechnungen etc.) überein.
- Der Konto-Saldo per Stichtag stimmt mit den Belegen (Post) überein.
- Die Vermögenswerte (Geldwerte) sowie die Passiven sind korrekt ausgewiesen.
- Das Vereinsjahr schliesst mit einem Verlust von CHF 4'177.02 ab. Damit verringert sich das Eigenkapital der SP Emmen per 31.12.2024 auf CHF 36'700.59.

Wir empfehlen:

- die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen,
- dem Vorstand Décharge zu erteilen.

Mit freundlichen Grüssen

Sigi Regli



Tina Colatrella